

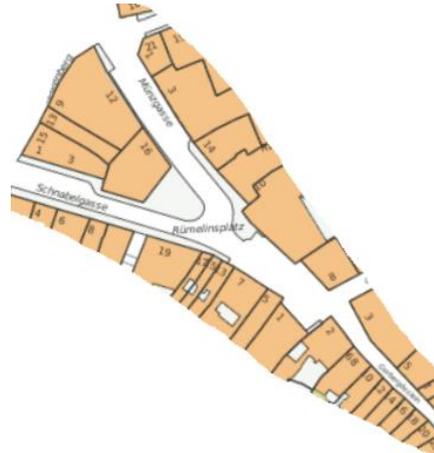
VIBR Verein Instandbelegung Rümelinsplatz

Postfach 1946, 4001 Basel

oder

Susann Ziegler, Kassierin

Schnabelgasse 4, 4051 Basel



Projekt Asphaltkunst

Stand 07.03.2024

1. Einleitung

**Asphaltkunst auf dem Rümelinsplatz Basel
ab 31. Mai 2024 bis zum Umbaubeginn 2025 (nach Fasnacht)**

Der **Verein Instandbelegung Rümelinsplatz VIBR** setzt sich grundsätzlich für eine Belebung des Rümelinsplatz ein.

VIBR hat sich Gedanken gemacht zum auf das Jahr 2025 geplanten Gesamtumbau des Rümelinsplatzes. Um die Atmosphäre bei Anwohnern, Gewerbetreibenden und PassantInnen/KundInnen positiv zu beeinflussen, möchten wir ein Jahr zuvor (ab Mai 2024) die Attraktivität dieses Gevierts hervorheben und ein einmaliges Projekt mit der Schule für Gestaltung Basel und mit Maler-Lehrlingen/SchülerInnen lancieren: **ASPHALTKUNST**.

2. Zielsetzungen

- Die Attraktivität der Basler Innenstadt als Ausgeh-, Shopping-, und Tourismusstandort wird erhöht: Durch die interessante und künstlerisch anspruchsvolle Flächengestaltung wird das Geviert zu einer weltweit einzigartigen Attraktion. Das Ausmass der Bemalung ist einmalig und wird wohl das grösste Asphaltbild der Schweiz werden. Es lädt zum Betrachten und Verweilen, zum Diskutieren und Geniessen ein.
- Basel wird als Kunst-Stadt belebt. Dies soll durch entsprechendes Marketing «weltweit» wahrgenommen werden.
- Der Rümelinsplatz und seine künstlerische Gestaltung holen während der Art-Basel die Besucher in die Innenstadt. Durch gutes Marketing wird die Stadt durch diese einzigartige Kunstinstallation BesucherInnen und TouristInnen anziehen.

Wir möchten jungen Menschen vom Vorkurs und der Schule für Gestaltung Basel die Möglichkeit bieten, ihre Schule in den Fokus der Innenstadt zu stellen. Wir ermöglichen damit eine Identifizierung mit der Stadt, da alles angehende Berufsleute sind.

- Malerlehrlinge können unter der Anleitung der Lehrmeister und in Zusammenarbeit mit den KunststudentInnen eine zwar flächenmalerische, aber dennoch künstlerische Arbeit durchführen. Das ist ein hochaktiver Beitrag zum akuten Lehrlingsmangel, den die Maler (wie weitere Handwerksbetriebe) beklagen. Sie sind mit uns der Meinung, dass eine attraktive Arbeit die beste Motivation zur Arbeit ist. Sie werden das Projekt, bzw. die interessante Arbeit auch an den Lehrlings-Werbe-Ständen propagieren. Somit lernen junge Künstler und junge Lehrlinge eine Kooperation, die ihnen in ihrem weiteren Berufsleben förderlich sein wird.
- Anschliessen werden sich (geplant) auch GymnasiastInnen.
- Gewerbe und Anwohnende des Rümelinsplatzes werden positiv auf den Umbau eingestimmt.
- BesucherInnen sollen den Rümelinsplatz neu und bewusst erleben.

3. Zielgruppen

Die Zielgruppe ist breit bestimmt: Anwohnende, Gewerbetreibende und Restaurants, Einkaufende, Familien, Kinder, Bummelnde, EinwohnerInnen von Basel ...es soll eine zusätzliche Belebung des Platzes und der Nebenstrassen entstehen und die Wahrnehmung für die Vielfalt der Stadt schärfen. Im weiteren machen wir Basel auch für TouristInnen (gezielt: SchiffstouristInnen mit Führungen) interessant: auf dem Weg über den Spalenberg zur Wandmalerei im Gerbergässlein können sie über unsere Asphaltkunst schreiten und einen Aspekt von Basel wahrnehmen – etwas, das sonst nirgendwo in Europa zu finden ist.

4. Erwartete Frequenz

Nebst den üblichen PassantInnen und KundInnen und den oben in 3. angegebenen Zielgruppen werden wir das Projekt gut anpreisen: BaselTourismus wird die Führungen anpassen, die Touristengruppen der Schiffe werden über das Y wandeln, ART-Besucher werden aufkreuzen, Fernseh- und Radios werden berichten, social and andere Medien werden Berichte und Bilder präsentieren → wir rechnen wegen der Einzigartigkeit mit sehr vielen Interessierten.

Zahlen ergeben sich aus der Basler Tourismusstatistik: Bei 1,3 Mio. Hotelübernachtungen von 2022 mit einer ungeheuren Steigerungsrate (zu 2021 mit 59,7%, Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt) können wir problemlos annehmen, dass wir mit einer Million auswärtiger Gäste rechnen dürfen. Da auch weitere Tagesbesucher mit einem guten Marketing ins Gebiet des Rümelinsplatzes gelenkt werden, dürfte sich die Zahl verdoppeln – zumal viele Leute auch mehrere Male und mit Gästen zusätzliche Male vorbeikommen werden → es gibt ja etwas Einmaliges zu zeigen!



5. Projektbeschreibung

Ab dem Jahr 2025 soll gemäss Planung der Stadt Basel der Rümelinsplatz umgebaut werden. Der ganze Platz wird saniert, mit neuen Leitungen und Fernwärme versehen, neu gepflästert und stückweise asphaltiert.

Der Verein **VIBR** und die Schule für Gestaltung Basel malen zuvor den ganzen Platz an und realisieren so ein einjähriges Kunstprojekt (Mai 2024 bis Umbaubeginn 2025). Malerlehrlinge und SchülerInnen sind ebenfalls involviert. Wenn die Bagger wie geplant im Jahr 2025 auffahren und den Asphalt entfernen, verschwindet auch unsere Asphaltkunst. Eine Dokumentation und der Verkauf der gemalten Asphaltbruchstücke. ist geplant.

Umsetzung

Der VIBR übernimmt die Projektleitung: Planung des Projekts incl. Zeitplan, pflegt den engen Kontakt zur Stadt, wie Allmend, Tiefbauamt, Bauinspektorat, Stadtentwicklung, Tourismusförderung, Stadtmarketing, etc.. VIBR sucht weitere Kooperationen (ART, Museen, Schulen), sucht Geldgeber für die Finanzierung und begleitet das Projekt mit der Schule für Gestaltung Basel und den Schülern. Ein Malergeschäft beteiligt sich am Projekt, hat bereits den Farbfabrikanten für Begleitung und Sponsoring angefragt und leitet die Lehrlinge zur Bemalung an.

Projekt

Die Schule für Gestaltung Basel hat mit einem Vorkurs die Projektidee aufgenommen und in kürzester Zeit Entwürfe entwickelt. Am 29. Sept. 2023 kam die 6-köpfige Jury zusammen, bestehend aus:

Schule für Gestaltung Basel Michael Malzach

VIBR: Kurt Keller, Michèle Heer, Susann Ziegler

Tiefbauamt: Matthias Fluri

StadtKonzeptBasel: Benjamin Koechlin

Aus 6 sehr unterschiedlichen Projekten wurde nach spannenden Präsentationen das Siegerprojekt eines Dreierteams (Rebecca Vogt, Sarah Dietrich, Nicole Kurz) erkoren.

Die Projektsiegerinnen Rebecca Vogt, Sarah Dietrich und Nicole Kurz erklären es folgendermassen:

„Unser Konzept für den Rümelinsplatz ist aus der Fusion von drei Designs entstanden.

Mit den verschiedenen Linien möchten wir Wasser, Wellen und Algen darstellen.

Der Ursprung dieser Idee ist von der Geschichte des Rümelinplatzes inspiriert.

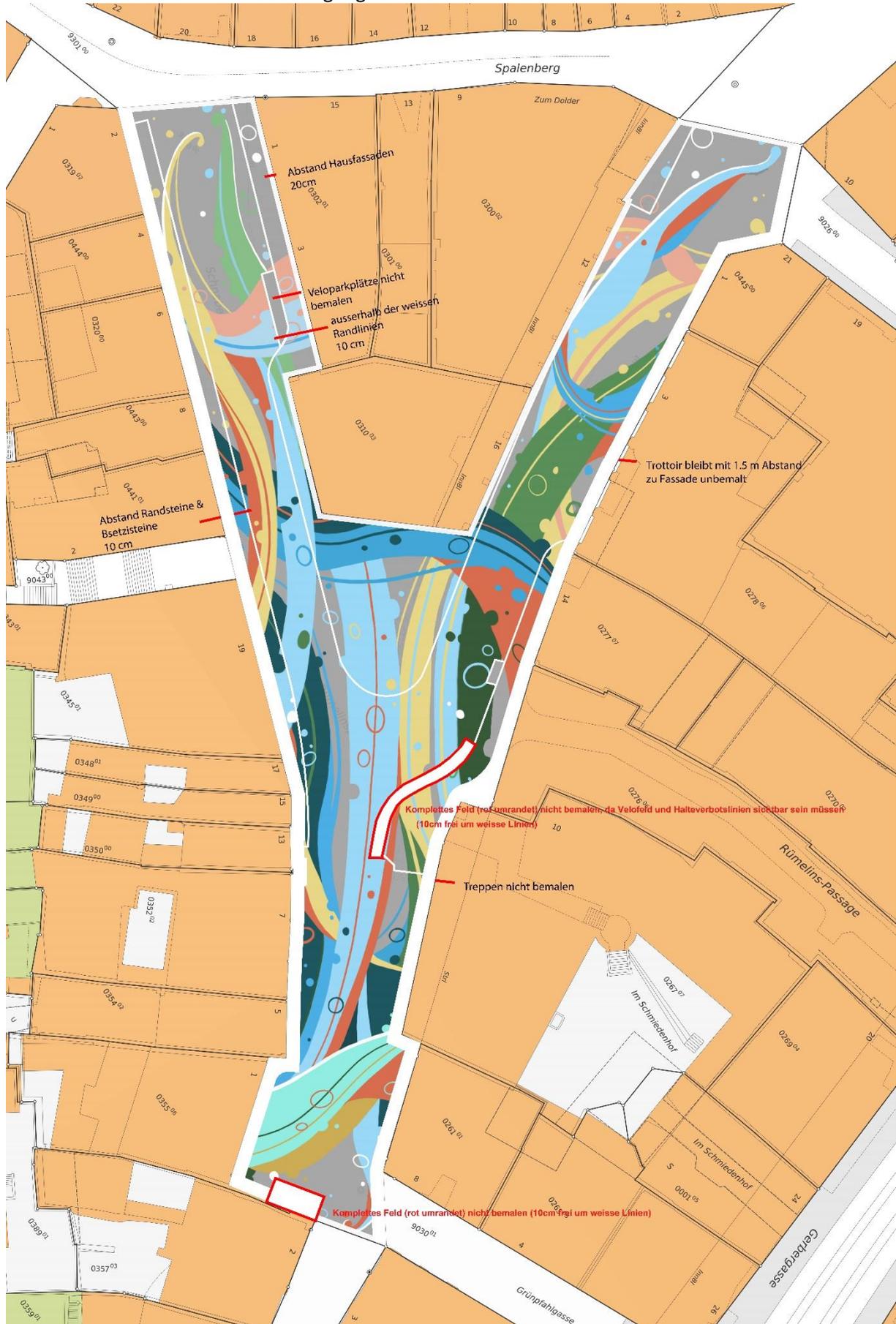
Dieser hatte zu Beginn seiner Tage eine Wassermühle vom Müller Rümelin. Durch das Mühlenrad wird Wasser aufgewirbelt und es entstehen Wasserblasen, welche auch im Konzept erkennbar sind.

Die Hauptfarben sind Grün und Blau, welche das Wasser und die sich darin befindenden Algen symbolisieren. Gelb und Orange haben wir als Akzent- und Komplementärfarben zum Blau ergänzend eingesetzt. Die weissen Linien oberhalb der Wellen sollen den Anschein von Schaum erwecken.“

Siegerprojekt Welliges Flanieren



Planansicht nach der Allmendbewilligung vom 08. Dez. 2023:



6. Budget nach Berücksichtigung der Auflagen durch die Allmendbewilligung

Budget ASPHALTKUNST VIBR Stand 2024-02-05	Ausgaben	Einnahmen	Kommentar
4. Revision /sz			
Bemalungsfläche ca.	2700m2		
<u>PERSONALKOSTEN</u>			
Projektmanagement	10'000.00		Eigenleistungen, Vereinsarbeit, Freunde und Fachleute ohne Entschädigung, nicht quantifizierbar
Strassenreinigung durch Stadtreinigung	830.20		
Strassenreinigung Wasser 10 Einheiten	35.00		Annahme
Vermessung durch Geometer	200.00		Annahme
Malerei gemäss Offerte	40'140.75		
Grafiker (Flyer, Plakat, Inserate, Sponsorenplakat)	5'000.00		
Programmierung Website	1'000.00		
Ausgaben/Einnahmen Personal	57'205.95		
<u>SACHKOSTEN</u>			
Asphalt 3 Komponenten Farbe	54'000.00	54'000.00	Fa. Mapei AG
Transparent/Plakat/Fahnenmarkierung Sponsoren	4'000.00		
Druck Flyer und Plakate	2'300.00		
Werbung, Film, Fotografien	16'650.00		
Drohnenfilm Bossart-Films	2646.30		
Apéro Eröffnung	7'000.00		
Werbung social media	5'000.00		
Mobiliar und Zelt für Apéro	5'000.00		
Soundequipment Eröffnung	1'200.00		
Vereinsbeitrag		5'000.00	
Sponsoring bis dato		3'500.00	
Verpflegung Schüler/Lehrlinge während der Realisierung	4'000.00		
Div. Unkosten / Unvorhergesehenes	4'000.00		
Abfräsekosten Offerte (Bedingung Allmendbew.)	24'981.90		
Sicherheitsmarge Fräserei 2025	2'000.00		
Ausgaben / Einnahmen Sachkosten	132'778.20	62'500.00	
Total Ausgaben / Einnahmen	189'984.15	62'500.00	
Defizit		127'484.15	
Stadtbelebungsfonds, Hoffnung Beitrag		120000.00	

- Eine erste Antwort eines damals niedrigeren Budgets (heute erhöht durch Auflagen der Allmendbewilligung) durch den Stadtbelebungsfonds von Nov. 2023 ergab, dass wir gewiss NICHT 70% erhalten werden, da sie der Meinung sind, dass wir mit diesem überzeugenden Projekt mehr Sponsoringgelder acquirieren könnten.
Mittlerweile wissen wir, dass der Stadtbelebungsfonds das Projekt dem Regierungsrat zur Finanzierung vorlegen wird – leider kennen wir die beantragte Summe nicht.
- In jedem Falle ergibt sich ein Fehlbetrag unbestimmter Höhe, da uns der Stadtbelebungsfonds nicht voll unterstützen wird. Zudem müssen wir deutlich mehr als budgetiert fürs Marketing einsetzen.
- Eine eventuelle Versicherungsprämie ist noch nicht budgetiert.

7. Gesuchstellerin, Gesuchsteller

VIBR – Verein Instandbelegung Rümelinsplatz

unmittelbare Kontaktpersonen:

Gregor Muntwiler, Präsident **VIBR**,
Gerbergässlein 6
4041 Basel
+41 61 263 70 80 (Mi-Sa)
info@galerieeulenspiegel.ch oder info@vibr.ch

Susann Ziegler, Kassierin **VIBR**
Schnabelgasse 4
4051 Basel
+41 79 446 48 77
susann.ziegler@bluewin.ch